

# SAFNERN

Ausgabe 2019/1



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>Gemeinderat</b>	
<i>Gemeinderatsausflug</i>	<b>4 – 5</b>
<i>Interview Fritz Dick</i>	<b>7</b>
<b>Verwaltung</b>	
<i>Energiefragen</i>	<b>9</b>
<i>Das Steuerbüro informiert</i>	<b>11</b>
<i>Steuererklärungsdienst</i>	<b>13</b>
<i>e-Bau</i>	<b>14 – 15</b>
<b>Aus der Gemeinde</b>	
<i>Deichel</i>	<b>17</b>
<i>Neophyten-Bekämpfung</i>	<b>18 – 19</b>
<i>Für unsere Sicherheit</i>	<b>21</b>
<i>Seniorenfahrt</i>	<b>23</b>
<b>Aus der Bevölkerung</b>	
<i>Gedicht «Ändern»</i>	<b>24</b>
<i>Wussten Sie schon...</i>	<b>25</b>
<b>Gewerbe</b>	
<i>Lehrlingsbericht</i>	<b>27</b>
<i>Natur Märli Safnern</i>	<b>28 – 29</b>
<i>Moser Emo Plast 50-Jahre-Jubiläum</i>	<b>31</b>
<b>Vereine</b>	
<i>100 Jahre SP Safnern</i>	<b>32 – 33</b>
<i>Spielgruppe Schnäggehüsli</i>	<b>35</b>
<i>Tagesfamilie Sunneschiin</i>	<b>36 – 37</b>
<i>Seeländische Musiktage 2020 &amp; Jubiläum Musikgesellschaft</i>	<b>38 – 39</b>
<b>Gratulationen</b>	<b>40</b>
<b>Vereinsadressen</b>	<b>41</b>
<b>Veranstaltungen</b>	<b>42</b>
<b>Impressum</b>	<b>43</b>

# Vorwort

Liebe Safnerinnen, liebe Safnerer

Liebe Leserinnen und Leser



Eine weitere Ausgabe Dorfnachrichten steht zum Lesen bereit. Respektvoll hat unsere Redaktion wiederum eine tolle und abwechslungsreiche Lektüre zusammengestellt.

## **Respekt, Abfall und Trittbrettfahrer!**

Respekt – einerseits klingt das Wort doch ganz cool. Anderer-

seits aber auch irgendwie nach hochgezogenen Augenbrauen und verärgertem Kopfschütteln, weil der Junge nicht aufsteht, wenn eine alte Dame in den Bus steigt. Schon der antike Philosoph Sokrates hat sich über den mangelnden Respekt von Schülern gegenüber Lehrern beklagt. Das Problem Respekt ist also nicht neu aber deshalb vielleicht umso interessanter. Denn die Frage ist doch: Lässt sich Respekt überhaupt einfordern? Und wovor sollten wir Respekt haben? Respekt als Ausdruck von Achtung. Wir betrachten unser Gegenüber als gleichwertig, wir achten seine Person. Respekt ist notwendig, um in einer Gesellschaft friedlich zusammenleben zu können, aber nicht nur anderen gegenüber, sondern auch uns selbst gegenüber müssen wir Respekt empfinden.

Wie viele Leute haben Respekt von unseren Trittbrettfahrer? Die Rede ist von unseren Müllmännern.

Müllsäcke gehören nicht schon am Vortag an den Straßenrand. Welch ein Graus, wenn sich die Füchse mit deren Abfall vergnügen. Und was dann? Täglich müssen die Müllmänner sich mit solchem auseinandersetzen. Wer sind wir? Und wo leben wir? Dann kommen die Betrüger, welche mit normalen, nicht gebührenpflichtigen Säcken ihren Abfall entsorgen wollen oder gar die Säcke irgendwohin stellen. Es gibt auch die Unhöflichen, die nicht mal «Hallo» sagen, oder auch die, die nach jedem kleinen Fehler suchen, den der Müllmann macht, nur um dessen Arbeit schlechtmachen.

Der Geruch, ständiger Begleiter auf der Müllabfuhr, ist sicher schon zum Alltag geworden. Es kümmert kaum niemand. Kritisch sind die Küchen- und Grünabfälle, wel-

che bei gewissen Temperaturen unerträglich stinken. Die beiden Männer auf dem Trittbrett stehen in engem Kontakt zum Fahrer. Es ist sehr wichtig, dass der Chauffeur immer an der besten Position anhält, an der die Container am einfachsten entleert werden können. Am besten wäre es sicher, wenn man auf dem Trittbrett stehend die Säcke einsammeln könnte. Jeden Tag muss der Müllmann Container herumreißen, schwere Säcke laden, ganze Möbeleinrichtungen von Hand hinten in die Mulde werfen. Die Container sind meist so schwer, dass man sie alleine nicht zum Lastwagen hinziehen kann. Vor allem steht jeder Container an einem speziellen Ort; in Gefällen, Löchern oder in einem Container-Häuschen. Und das Ganze bei Regen, stechender Hitze, klirrender Kälte einfach Tag für Tag.

Ja wir brauchen Euch!

Respekt den Trittbrettfahrer, denn sie sind ein wichtiger Bestandteil unserer Wirtschaft.

Liebe Leserinnen und Leser, mit viel Respekt richte ich mein Dankeschön an das Redaktionsteam, die Verwaltung und an alle Autoren und Autorinnen welche zum Gelingen dieser Dorfnachricht beigetragen haben.

Ich wünsche ein respektvolles Lesen.

*Dieter Winkler  
Gemeindepäsident Safnern*



# Gemeinderatsreise

Beim Chocoladen von Christina und Karl Johannes in Signau kann man eine Gruppenreise machen...



## ...Schoggi-Geschichte hören...

Vermutlich um 1500 v.Chr. wurde der Kakaobaum von den Olmeken, die im Tiefland der mexikanischen Golfküste lebten genutzt. Um 600 n.Chr. wurde der Kakao dann von den Maya angebaut. Die ersten Kakaobohnen brachte Christoph Kolumbus aus Amerika mit, ohne dass man zu dieser Zeit etwas damit anfangen konnte.







1528 brachte dann Hernán Cortés den Kakao nach Europa. Mit der Zugabe von Honig und Rohrzucker wurde daraus eine Trinkschokolade, die sich in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts zuerst in Spanien und dann in ganz Europa etablierte. Für die Verbreitung waren vor allem der damals rege Austausch unter den Klöstern, sowie die engen Beziehungen zwischen den Königs- und Fürstenhäuser verantwortlich. Bis zur Ankunft in der Schweiz sollten noch einmal über 150 Jahre vergehen. Während einer Italienreise stiess François-Louis Caillet erstmals auf eine für ihn neuartige Mischung aus gewalzten Kakaobohnen und Zucker. Nach einer vierjährigen Kehre bei einem italienischen «Ciccolatiere» in Turin, kehrte Caillet in die Schweiz

zurück und baute die erste Schokoladenfabrik 1819. Im folgten Philippe Suchard 1826, Jacques Foulquier (Vorgänger von Jean-Samuel Favarger) Charles-Amédée Kohler 1830, Rudolf Sprüngli 1845, Aquilino Maestrani 1852, Johann Georg Munz 1874 und Jean Tobler 1899.

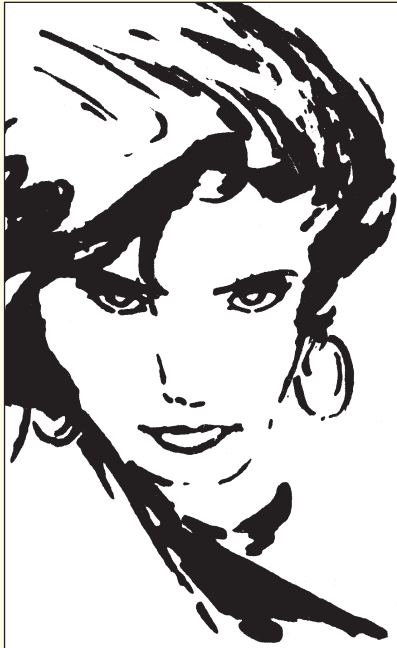
### ...eigene Schokoladen giessen...



...Finger schlecken... probieren... dekorieren... und zum Schluss mit nach Hause nehmen... essen und geniessen!



Zur Verdauung all dieser Schoggi half ein harter Bowlingwettkampf in Langnau. Eine gemütliche Fahrt mit der Bahn durchs Emmental brachte die Gruppe wieder zurück nach Safnern.



# Coiffure Monika

Hauptstrasse 80  
2553 Safnern  
Telefon 032 355 20 10



## Unsere Öffnungszeiten

Dienstag	08:30 - 11:30
Mittwoch	08:30 - 11:30 14:30 - 17:30
Donnerstag	08:30 - 11:30
Freitag	08:30 - 11:30
Samstag*	08:30 - 13:00

\* Erster, zweiter und dritter Samstag des Monats

## Der gemütliche und sympathische Treffpunkt in Safnern

Znüni, Zmorge, Apéro... Wir bieten nebst feinem Kaffee und exklusivem Tee auch etwas für den kleinen Hunger oder den grossen Durst an.

Für spezielle Anlässe öffnen wir das Lokal gerne auch ausserhalb der Öffnungszeiten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Talstrasse 5 | 2553 Safnern | [www.burgerkafi.ch](http://www.burgerkafi.ch) | 076 604 91 28 | [pause@burgerkafi.ch](mailto:pause@burgerkafi.ch)





# Interview Fritz Dick

Fritz Dick ist seit dem 1. Januar 2019 neu im Gemeinderat Safnern und hat das Ressort Bau übernommen.



## **Wie sind Sie auf die Idee gekommen, in den Gemeinderat zu gehen?**

Ehrlich gesagt, bin ich selbst nicht auf die Idee gekommen, Gemeinderat zu werden. Ich wurde bereits ein paar Mal von der Partei angefragt, jedoch hat der Zeitpunkt nie gestimmt. Bis vor einem Jahr war ich noch 12 Jahre lang als Bürgergemeindepräsident tätig.

## **Welches sind Ihre Aufgabenbereiche?**

Mein Aufgabenbereich ist das Ressort Bau. Momentan haben wir viel zu tun mit den Baubewilligungen. Zudem arbeiten wir an der Erweiterung des Kindergartens und der Tagesschule und dem Projekt beim Sportplatz. Da ich mein Amt als Gemeinderat erst per 1. Januar 2019 aufgenommen habe, benötige ich im Moment noch einige Zeit für die Einarbeitung in die laufenden Geschäfte.

## **Welche Tätigkeit im Ressort Bau gefällt Ihnen am besten?**

Mir gefällt bis jetzt eigentlich alles sehr gut. Da ich mich noch etwas am Einleben bin, kann ich dies noch nicht genau sagen.

## **Welche Tätigkeiten gefallen Ihnen weniger gut?**

Wie bereits gesagt, gefällt mir eigentlich alles sehr gut und wenn dann etwas kommt, dass mir weniger gefällt, probiere ich dies doch zu einer guten Lösung zu bringen.

## **Wie verbinden Sie Ihre Aufgaben als Gemeinderat mit dem Privatleben?**

Da ich mein berufliches Engagement etwas reduziert habe, hat sich die Möglichkeit ergeben, dass ich das Amt als Gemeinderat aufnehmen konnte.

## **Was würden Sie gerne in Safnern verändern?**

Safnern ist für mich eine sehr gute Gemeinde. Das einzige was ich probieren möchte, ist die Jugendlichen mehr zu animieren, sich in der Gemeinde zu engagieren.

*Interview und Bericht:  
Samira Lanz, Verwaltungsangestellte*



## Nothelferkurs in Safnern

09.-11. Mai 2019

Gültig 6 Jahre

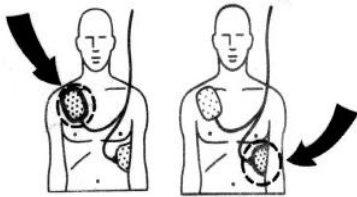
(für Führerausweis oblig.)

## BLS-AED Reanimation in Safnern

Fr/Sa 07./08. Juni 2019

19.00-21.00//10.00-12.00 Uhr

Kursleiterin: Daniela Seri



**Blutspenden**  
**Mittwoch 03. Juli 2019**  
**OSZ Orpund**



Anmeldung Kurse: [www.samariter-gottstatt.ch](http://www.samariter-gottstatt.ch)



## Professionelle Pflege für alle mit Engagement und Herzblut

**Gut betreut im eigenen Zuhause an 365 Tagen, rund um die Uhr.** Benötigen Sie oder Ihre Angehörigen Unterstützung bei der Pflege oder im Haushalt? Wir bieten umfassende Hilfe und Pflege zu Hause an für alle Menschen unseres Einzugsgebiets – ohne Ausnahme. Damit fördern und erhalten wir die Selbständigkeit und ermöglichen ein Leben in der gewohnten Umgebung.

**Stützpunkt Safnern**  
Gasse 6, 2553 Safnern  
Tel 032 355 23 66  
safnern@spitexaarebielersee.ch

Der Stützpunkt Safnern betreut die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Meinisberg, Orpund, Safnern und Scheuren.

Überall für alle  
**SPITEX**  
AareBielersee



# Sie haben Energiefragen ...

## ... hier wird Ihnen geholfen

### Seit dem 1. Januar 2010 ist jede Gemeinde im Kanton Bern an einer öffentlichen Energieberatungsstelle angeschlossen.

Die Tätigkeit der Energieberatungsstellen umfasst die folgenden drei Bereiche:

- Beratung (energieeffizientes Bauen und Sanieren, Heizung, Warmwasser, Förderprogramme, gesetzliche Vorgaben beim Bauen und Heizen).
- Öffentlichkeitsarbeit.
- Unterstützung von Gemeindebehörden und Planungsgremien.

Auf der Homepage der Energieberatung Seeland (Stichwort: „[Energieberatung Kanton Bern](#)“) sind alle Berner Gemeinden dem Alphabet nach mit der jeweils für diese Gemeinde zuständigen Energieberatungsstelle aufgeführt. So finden Sie heraus, wer beispielsweise für Ihr Ferienhaus im Berner Oberland zuständig ist.

Die Energieberatung ist von Kanton zu Kanton sehr unterschiedlich geregelt.

 AG	 GE	 OW	 UR
 AI	 GL	 SG	 VD
 AR	 GR	 SH	 VS
 BE	 JU	 SO	 ZG
 BL	 LU	 SZ	 ZH
 BS	 NE	 TG	 FL
 FR	 NW	 TI	

Falls sich Ihr Ferienhaus in einer Gemeinde ausserhalb des Kantons Bern befindet, hilft die zweimal jährlich aktualisierte Liste vom Bundesamt für Energie mit allen Energiefachstellen und Energieberatungsstellen weiter.

Diese Liste ist auf der Homepage der Energieberatung Seeland aufgeführt, aber Sie können dort telefonisch oder per Mail nachfragen, wer wo zuständig ist.

### Energieberatung Seeland

Die [Energieberatung Seeland](#) wurde am 3. März 1987 eröffnet und seither gab es über 36'500 Beratungen und Dienstleistungen. Daraus einige Beispiele vom September 2018.

Bei einem Besuch in ihrem Einfamilienhaus wurde einer Bauherrschaft aufgezeigt, welche Sanierungsmassnahmen als Ersatz für die bestehende Elektroheizung sinnvoll umsetzbar sind. Das umfasste einerseits die Kosten und mögliche Förderbeiträge, andererseits die Energieeinsparung. Danach erhielt die Bauherrschaft ein Protokoll mit allen wichtigen Informationen. Dies erfolgte zu einem **Pauschalpreis** von Fr. 100.--.

Eine andere Bauherrschaft wollte eine Beratung im Sitzungszimmer in Biel (kostenlos bis zu einer Stunde Aufwand) wegen des geplanten Umbaus. Bei der Besprechung konnten einige Punkte bestätigt, aber auch noch zusätzliche Hinweise wie Einsatz von Photovoltaik nicht so teuer wie angenommen und welche Vorgaben aus der **Kantonalen Energieverordnung** sind einzuhalten, gemacht werden.

Bei einem Baugesuch waren einige Punkte unklar. Die Begehung des Objekts, welches umgenutzt werden soll, schaffte Klarheit und die Prüfung des energietechnischen Massnahmenachweises konnte abgeschlossen werden.

### Auskunft zu allen Energiethemen und zum Beispiel auch eine persönliche Energieberatung bei Ihnen zuhause

erhalten Sie von Kurt Marti von der Energieberatung Seeland (Tel. 032 322 23 53). Aktuelle Informationen finden Sie auf

[www.energieberatung-seeland.ch](http://www.energieberatung-seeland.ch)



# Coiffure Daniela

Damen und Herren

Daniela Fuchs-Möri  
Ahornweg 1a  
2553 Safnern

Tel. 032 355 42 52

 Bau GmbH Safnern 032 355 27 74

# Zangger

**Hoch- und Tiefbau Kundenmaurer**  
**Umbauten Renovationen Aussenplätze**

MAIBACH  
GARTENBAU GMBH  
SAFNERN



Gasse 27 | 2553 Safnern | 032 355 12 37 | [info@maibachgartenbau.ch](mailto:info@maibachgartenbau.ch)

Ihr Partner für anspruchsvolle und schöne Gärten  
im Einklang mit der Natur



## Steuererklärung direkt im Internet ausfüllen

Wenn Sie Ihre Steuererklärung im TaxMe-Online **mit BE-Login ausfüllen**, können Sie ab 2019 die **neuen Dienstleistungen** nutzen, die das Online-Ausfüllen und Einreichen noch einfacher machen.

- > Einfache **Sofortregistrierung** für diejenigen, die noch über kein BE-Login verfügen. Dazu brauchen Sie Ihre Anmeldedaten, die Sie auf dem Brief zur Steuererklärung finden sowie Ihre AHV-Nummer.
- > Während dem Ausfüllen der Steuererklärung können Sie **erforderliche Belege direkt online einreichen**.
- > Sie können die Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen**. Das Einsenden der Freigabequittung per Post entfällt.

Es lohnt sich, die Steuererklärung im TaxMe-Online **mit BE-Login** auszufüllen.

Informationen finden Sie unter

**[www.taxme.ch](http://www.taxme.ch)**

# Neu

Steuererklärung **vollständig elektronisch** freigeben und einreichen!

**Weitere Vorteile**, wenn Sie BE-Login nutzen:

- > **Online-Ausfüllen** der Steuererklärung schon **ab Januar**. Sie müssen künftig nicht mehr auf den Brief zur Steuererklärung mit den Login-Angaben warten.
- > Der **Zugriff** auf die Online-Dienste ist jederzeit und **von überall** her möglich.
- > Sie haben jederzeit den **Überblick** über Ihre Rechnungen, Veranlagungen, Zahlungen, Vorauszahlungen usw.
- > **Einsprachen** reichen Sie online ein.





**Fränzi Müller-Heiniger**  
Hauptstrasse 70

2553 Safnern

Tel: 032 377 10 19



**SCHLOSSEREI  
MASCHINEN - APPARATEBAU**

**FANKHAUSER AG**

TEL 032 356 00 30 FAX 032 356 00 39

[www.fankhauser-metallbau.ch](http://www.fankhauser-metallbau.ch)

**SAFNERN**

## **Mattenhof-Stöckli Safnern**

- Drei Geschosse
- Erdgeschoss mit 25 Sitzplätzen
- Küche
- Toilette
- Tische, Stühle etc.
- Gepflegter Aussenraum.

Für Feste, Feiern, Sitzungen, Apéros...  
Vermietung ab Fr. 80.-/Tag

Telefon: 032 355 12 13

E-Mail: [mattenhofstoekli@gmail.com](mailto:mattenhofstoekli@gmail.com)

[www.verschoenerungsverein-safnern.ch/mattenhof](http://www.verschoenerungsverein-safnern.ch/mattenhof)

[www.facebook.com/Mattenhofstoekli](http://www.facebook.com/Mattenhofstoekli)



# Steuererklärungsdienst



Für AHV-Rentenbezüger/Rentenbezügerinnen

Region Biel und Stadt Nidau (nur bestehende Kunden) Region Nidau

Brauchen Sie Hilfe beim Ausfüllen der Steuererklärung?

Unsere Steuerfachleute übernehmen für Sie das Ausfüllen Ihrer Steuererklärung. Telefonische Terminvereinbarungen sind vom **04. Februar bis 30. April 2019** möglich.

**Aus organisatorischen Gründen kann Ihnen ein Termin nur auf telefonische Voranmeldung gewährt werden.**

Melden Sie sich bitte bei: Denise Albanese Spiess, Tel. 079 691 88 59 / 032 315 27 77  
(Montag – Freitag, 09.00 – 12.00 Uhr)

**Tarife (Barzahlung, bitte den genauen Geldbetrag mitnehmen)**

<b>ErgänzungsleistungsbezügerInnen</b>		Pauschaltarif	<b>CHF 40.00</b>
<b>Personen mit steuerbarem Vermögen</b>	bis CHF 100'000	<b>Basistarif *</b>	<b>CHF 70.00</b>
	ab CHF 100'000 – 500'000	<b>Basistarif *</b>	<b>CHF 100.00</b>
	ab CHF 500'000 – 1'000'000	<b>Basistarif *</b>	<b>CHF 150.00</b>
	ab CHF 1'000'000	<b>Basistarif *</b>	<b>CHF 200.00</b>
<b>ab zweiter Stunde</b>	Zuschlag	zusätzlich zum Basistarif	prozentual zum Basistarif
<b>Haus-/Heimbesuche</b>	Zuschlag		<b>CHF 10.00</b>
<b>Allfällige Portokosten</b>	Exklusiv		nach Bedarf

**Basistarif \*** =  
Mindesttarif für 1. Stunde

Benötigte Unterlagen für Personen **mit Ergänzungsleistungen** (unbedingt mitbringen):

- Steuerformulare 2018
- Kopie der letzten Steuererklärung (2017) und definitive Veranlagungsverfügung 2017 der Steuerverwaltung
- Rentenausweis der AHV evtl. der Pensionskasse oder sonstiger Renten
- Krankenkassenauszug (Prämie und selbst getragene Krankheitskosten 2018)
- Zinsbescheinigungen 2018 von sämtlichen Post- und Bankkonten
- allfällige Heimrechnungen 2018

Benötigte Unterlagen für Personen **ohne Ergänzungsleistungen**:

- nach Checkliste (bei Pro Senectute auf Verlangen erhältlich)



# eBau Elektronisches Baubewilligungsverfahren im Kanton Bern

## Zukunft im Baubewilligungsverfahren; Information für Baugesuchsteller

Im März 2018 hat der Regierungsrat beschlossen, das freiwillige elektronische Baubewilligungsverfahren ab Sommer 2018 für den Pilotbetrieb und ab Ende 2018 für den ganzen Kanton Bern einzuführen. Mit eBau wird der Baubewilligungsprozess im Kanton Bern vereinfacht und künftig elektronisch abgewickelt. Pilotgemeinden waren Burgdorf, Eggwil, Hasle b. Burgdorf, Langnau, Lyssach, Oberburg, Rüderswil, Trubschachen, Utzenstorf und Wynigen.

Mittlerweile wurden die Fristen verlängert. Ab Sommer 2019 wird eBau etappenweise nach Verwaltungskreisen eingeführt und danach in weiteren Etappen ausgebaut. Aufgrund der Revision des VRPG (Verwaltungsrechtspflegegesetz) wurde die definitive Einführung nun auf den 01.01.2021 festgelegt.

Die Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion (JGK) startete 2017 eine Baugesetzrevision für die Einführung des elektronischen Baubewilligungs- und Planerlassverfahrens. Um den Wechsel vom physischen zum elektronischen Baubewilligungs- und Plangenehmigungsverfahren verbindlich festzulegen, ist eine Anpassung der Bestimmungen zum öffentlichen Baurecht und zum Planungsrecht im Baugesetz vom 09.06.1985 (BauG; BSG 721.0), im Dekret über das Baubewilligungsverfahren vom 22.03.1994 (Baubewilligungsdekret, BewD; BSG 725.1) und in der Bauverordnung vom 06.03.1985 (BauV; BSG 721.1) erforderlich.

### Stand der Arbeiten November 2018 nach Vernehmlassung

Vom 26. März bis 25. Juni 2018 wurde das Vernehmlassungsverfahren (Teilrevision Baugesetzgebung elektronisches Baubewilligungs- und Planerlassverfahren, eBUP) bei den Vernehmlassungsadressaten durchgeführt. Auch wurden die technischen Applikationen für die elektronische Abwicklung der Geschäfte weiter entwickelt. Das System eBau wird seit Juli 2018 in Pilotgemeinden angewendet und soll ab Mitte 2019 zur freiwilligen Benutzung des elektronischen Baubewilligungsverfahrens etappenweise nach Verwaltungskreis im ganzen Kanton ausgerollt werden.

### Ergebnisse der Vernehmlassung eBUP

Die 71 Stellungnahmen von Gemeinden, Parteien, kantonalen Stellen, Fach-, Umwelt-, Bauern- und Wirtschaftsverbänden begrüßten grundsätzlich die Einführung des elektronischen Baubewilligungs- und Planerlassverfahrens. Kritische Bemerkungen und Anträge gab es jedoch zu nachfolgenden Themen:

- Der Einführungszeitpunkt 2020 sei zu früh, die Revision des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (VRPG; BSG 155.21) sei abzuwarten. Ohne VRPG-Revision gäbe es zu viele Medienbrüche, das Verfahren sei nicht durchgehend elektronisch.
- Der Verzicht auf Pläne in Papierform im Baubewilligungsverfahren war umstritten.
- Die Erfassung der Baugesuche durch die Gemeinde für Personen, die nicht über die notwendigen technischen Mittel oder Kenntnisse verfügen, wurde mehrheitlich abgelehnt. Gründe waren die Aufwände für die Gemeinden und offene Fragen bei der Authentifizierung.
- Es wurden Schnittstellen in eBau zu Bau- und Verwaltungsprogrammen der Gemeinden verlangt.
- Die Gemeinden befürchteten hohe finanzielle Auswirkungen für die Beschaffung von Infrastrukturen und einen hohen personellen Mehraufwand.
- Es wurden viele Fragen bezüglich öffentlicher Auflage, Einsichtnahme und Archivierung gestellt.

### Weiterbearbeitung der Vorlage eBUP

Die JGK hat mittlerweile die Arbeiten für eine VRPG-Revision, welche unter anderem den elektronischen Rechtsverkehr beinhalten wird, gestartet. Die Vorlage soll auf den 01.01.2021 in Kraft treten. Die Regelung des elektronischen Rechtsverkehrs dient erheblich der Einführung von elektronischen Verfahren.

Ziel wird es sein, dass es zulässig ist, Einsprachen und Beschwerden in elektronischer Form einzureichen. Verfügungen (beispielsweise Bau- und Genehmigungsentseide) sowie Beschwerdeentscheide können elektronisch eröffnet werden.

Vor diesem Hintergrund ist es unabdinglich, die Vorlage eBUP mit der VRPG-Revision zu koordinieren, den Zeitplan anzupassen und mit der VRPG-Revision abzustimmen. Damit bleibt auch etwas mehr Zeit, die technischen Applikationen zu testen und gegebenenfalls anzupassen

oder weiter zu verbessern. Die Benutzung von eBau ist während der Übergangsphase bis zum Inkrafttreten der Gesetzesrevision freiwillig, auch müssen während dieser Zeit Baugesuche und Pläne noch in Papier und unterzeichnet eingereicht werden.

Die JGK beabsichtigt daher die folgende Weiterbearbeitung der Vorlage eBUP:

- Der Zeitplan wird an die VRPG-Revision angeglichen und die Inkraftsetzung von eBUP mit der VRPG-Revision koordiniert. Die Applikationen werden aber erarbeitet, getestet und eingesetzt.
- Es wird daran festgehalten, dass nach dem Inkrafttreten der Baugesetz- und VRPG-Revision neue Baugesuche **vollständig** elektronisch einzureichen sind. Laufende Verfahren werden auf Papier zu Ende geführt. Technisch wenig Versierte oder Personen ohne IT müssen sich von Fachpersonen unterstützen lassen. Die Gemeinden werden wie bisher im Verfahren auf Papier Gesuchstellende unterstützen und fachliche Fragen beantworten. Der **technische Support für Gesuchstellende** erfolgt durch die **Bedag Informatik AG**. Der technische Support für Gemeinden und Kantonsstellen erfolgt durch das Amt für Informatik und Organisation (KAIO).
- Verzicht auf Regelung, welche die Gemeinde zur elektronischen Erfassung von Baugesuchen für technisch wenig Versierte verpflichtet. Damit entfällt weitgehend der von den Gemeinden befürchtete finanzielle und personelle Mehraufwand.
- Da an der elektronischen Form im Baubewilligungs- und Planerlassverfahren festgehalten wird, **erfolgen auch die öffentliche Auflage und Akteneinsichtnahme in elektronischer Form** (zusätzliches Ausdrucken der Unterlagen ist selbstverständlich zulässig, diese Akten sind aber rechtlich nicht massgebend). Die Gemeinde sorgt dafür, dass auch technisch wenig Versierte Einsicht nehmen können.
- Es sind nur die rechtskräftigen Nutzungspläne der Gemeinden in die elektronische Form zu überführen; alte, ausser Kraft gesetzte Nutzungspläne müssen nicht nachträglich digitalisiert oder gescannt werden. Die Vorlage wird in diesem Sinne präzisiert; insbesondere, dass Überbauungsordnungen lediglich in einem PDF-Format zu erfassen sind. Das Verfahren soll möglichst einfach und wenig aufwändig für die Gemeinden sein. Die Übergangsfrist von 5 Jahren wird daher nicht verlängert.

Gemäss Information der JGK auf der Homepage wird eBau für das Seeland ab September 2019 zur Verfügung stehen.

Auf der Internetseite des Kantons erhalten Sie weitere Informationen über das Projekt eBau:

<https://www.jgk.be.ch/jgk/de/index/baubewilligungen/baubewilligungen/ebau.html>

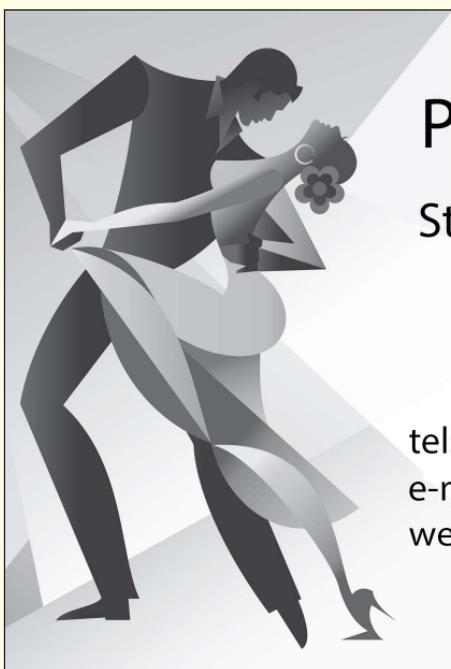
Auch ein Video steht zur Verfügung:



Gerne können Sie sich für Auskünfte ebenfalls an die Gemeindeverwaltung, Frau Sandra Schäfer, Sekretariat Ressort Bau, 032 356 02 60, wenden.

*Bericht:*

*Sandra Schäfer, Sekretariat Ressort Bau*



**Patrycja Studer**

Standard & Lateintanz  
Instruktorin

tel: 076 665 44 47

e-mail: [info@tanzangebot.ch](mailto:info@tanzangebot.ch)

website: [www.tanzangebot.ch](http://www.tanzangebot.ch)

# BRATSCHI METALLBAU AG

**Industriestrasse 12 2553 Safnern Telefon 032 355 17 71 Fax 032 355 31 38**

[www.bratschimetallbau.ch](http://www.bratschimetallbau.ch)



**Metallbau**

**Schlosserei**

**Treppenbau**

**Verglasungen**



# Überraschender Fund bei der Sanierung Wasserleitung Talstrasse

Bei Baggararbeiten kamen alte Holzrohre – Deichel – zu Tage.



**Deichel, Teuchel, Deuchel**, – in der Schweiz – Tüchel oder **Pipen** (vlat: pipa, Röhre), wurden Ende des Mittelalters (15. Jahrhundert) bis ins 19. Jahrhundert gebaut und benutzt, um das Wasser an die Verbrauchsorte zu verteilen.

Die Herstellung einer solchen Holzröhre verlangte von den Handwerkern großes Geschick, weshalb **Deichelbohrer** oder auch **Röhrmeister** ein angesehener Beruf war.

Um eine Holzröhre von drei bis meistens vier Metern Länge herzustellen, musste der Holzstamm von beiden Seiten aufgebohrt werden, was eine genaue Führung verlangte. Zum Aufbohren verwendete man die im Saft geschlagenen Holzstämme, vorzugsweise aus harzreichen Kiefern oder Tannen.

Die hohlen Baumstämme wurden anschließend mit beiderseits in das Stirnholz eingeschlagenen Metallringen verbunden, den so genannten Deichelringen, und bei Undichtheit nachträglich mit Pech oder ähnlichem abgedichtet. Nötigenfalls wurden Rohre oder Rohrverbindungen zusätzlich mit umhüllenden Metallringen aus Eisen, Kupfer oder Zinn abgedichtet. Fertige Ersatzdeichel für den Rohraustausch bewahrte man ebenfalls unter Wasser in den Deichelweihern auf, damit auch während ihrer Lagerung keine Trockenrisse entstanden.



Mit der Sanierung der Wasserleitung Talstrasse ist eine sehr alte «Wasserhauptschlagader» vom Dorf erneuert worden. Bei den Baggararbeiten, wie auch bei den Benützer der Talstrasse und den Anwohner brauchte es

ziemlich Feingefühl und Ausdauer, um die Arbeiten erfolgreich durchzuführen.

*Bericht:*  
Redaktionsteam, Marlies Rihs

# Neophyten – Bedrohung unserer einheimischen Pflanzenwelt

Ein Thema, welches uns alle betrifft und welchem wir Einhalt bieten sollten

Was sind Neophyten? Fremdländische Pflanzen, die sich ausbreiten und oft so stark sind, dass diese die Vorherrschaft gegenüber unserer europäischen Pflanzenwelt übernehmen.

Bei einer Begehung in Safnern im letzten Sommer konnten vielerorts Neophyten festgestellt werden, darunter folgende Arten:

- Ambrosia
- Kanadische Goldrute
- Sommerflieder
- Japanische Goldrute
- Robinie
- Japanischer Staudenknöterich

Auch verbreitet sich, vor allem in der Landwirtschaft, das Jakobs-Kreuzkraut, welches nicht zu den Neophyten zählt, aber leider ebenfalls an Boden gewinnt.

Wenn Sie mehr dazu erfahren möchten, dann können Sie sich bei den Adressen am Ende des Merkblattes melden oder bei Herrn Samuel Bachmann bei Landschaft und Kies: [samuel.nachmann@landschaftundkies.ch](mailto:samuel.nachmann@landschaftundkies.ch)

Auch unser Redaktor kann Ihnen, wenn Sie dies wünschen, mit Fotomaterial über diese Neophyten zur Verfügung stehen.

[klaus.jenni@besonet.ch](mailto:klaus.jenni@besonet.ch)

Warum also nicht unsere schönen Gärten mit einheimischen Blumen und Sträuchern schmücken und dadurch auch schützen?

Einen kleinen Beitrag zur schweizerischen Pro-Natura kann somit jedermann leisten.

## **Merkblatt**

### **Invasive Neophyten**

#### **Neophyten – was versteht man darunter?**

Als Neophyten werden Pflanzen bezeichnet, die seit der Entdeckung Amerikas eingeführt wurden und sich seither erfolgreich in der heimischen Flora etabliert haben. In der Schweiz sind dies rund 550 Arten, welche vor allem als Zier- und Gartenpflanzen verbreitet sind. Eine kleine Gruppe dieser Pflanzen hat jedoch nicht nur den Sprung über den Gartenzaun erfolgreich gemeistert, sondern ist dank effizienten Verbreitungsstrategien auch in starker Ausbreitung begriffen. Diese so genannt «invasiven» Arten stellen nur geringe Ansprüche an den Standort, verfügen über eine hohe Regenerationsfähigkeit und sind sehr konkurrenzstark. Diese Eigenschaften ermöglichen es ihnen, eine dominante Stellung innerhalb der heimischen Pflanzenwelt einzunehmen.

#### **Wer ist betroffen**

Probleme zeigten sich zunächst vor allem in schutzwürdigen Gebieten, wo invasive Neophyten in Konkurrenz mit der ursprünglichen Pflanzenwelt traten. Zunehmend betroffen sind jedoch auch die mit dem Unterhalt von Gewässern, Verkehrsanlagen, Infrastrukturen und Grünflächen betrauten öffentlichen und privaten Trägerschaften.

#### **Bekämpfung ist schwierig**

Die heute bekannten, gesetzeskonformen Massnahmen (Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV) zur Regulierung und Bekämpfung von Vorkommen invasiver Neophyten sind aufwändig, kostenintensiv und oft nicht dauerhaft erfolgreich. Um eine weitere Verschärfung des Problems zu verhindern, ist nebst wirksamen Bekämpfungsmethoden die Prävention zur Verhinderung einer weiteren Ausbreitung von grosser Bedeutung.

#### **Weitere Informationen im Internet:**

[www.be.ch/natur](http://www.be.ch/natur) [www.infoflora.ch](http://www.infoflora.ch)  
[www.neophyt.ch](http://www.neophyt.ch) [www.floraweb.de/neoflora](http://www.floraweb.de/neoflora)  
© Abteilung Naturförderung  
Schwand 17, CH-3110 Münsingen

*Bericht:*

*Redaktionsteam, Klaus Jenni*



### Sommerflieder (Buddleja davidii)

#### Kennzeichen



- Strauch bis 4 Meter hoch
- Blüht von Juli bis August violett, lila oder weiss
- Blattunterseite graufilzig
- Trägt oft im Winter noch grüne Blätter



#### Probleme

- Wachsen schnell auf Kies- und Sanddepots, auch in Wäldern
- Grosser Pflegeaufwand bei Aufforstungen
- Verdrängt einheimische Pflanzen



#### Massnahmen

- Ganze Pflanze inklusive Wurzeln auspicken oder maschinell ausreissen. Bekämpfung ganzjährig möglich
- Entsorgen in Kehrlichtverbrennung

### Kanadische Goldrute (Solidago canadensis L.)

#### Kennzeichen



- Bis 2.5 Meter hoch
- Blätter gezähnt
- Blüht gelb von August bis Oktober



#### Probleme

- Starke Ausbreitung durch Samen und Ausläufer
- Grosser Pflegeaufwand in Aufforstungen
- Verdrängt einheimische Vegetation schnell



#### Massnahmen

- Einzelpflanzen mit Pickel ausgraben
- Grössere Bestände während oder kurz vor dem Blühen mähen
- Alle Pflanzenteile in der Deponie unten einbauen



# FÜR PERMANENTE ERREICHBARKEIT



**vigier beton**  
LÖSUNGEN AUS LEIDENSCHAFT



Für eine gute Zusammenarbeit ist die Erreichbarkeit des Ansprechpartners das A und O. In der Baubranche sowieso. Genau darauf dürfen Sie sich bei uns verlassen. Unser Kerngeschäft: Beton, Gesteinskörnungen, Deponie und Recycling. Kompetente Beratung, innovative Lösungen und umfassende Dienstleistungen aus einer Hand – das ist Vigier Beton.

**Vigier Beton Nordwest**

2553 Safnern | Tel. +41 (0)32 355 25 25 | 4533 Riedholz | Tel. +41 (0)32 681 60 60  
nordwest@vigier-beton.ch | [www.vigier-beton.ch](http://www.vigier-beton.ch)



# Für unsere Sicherheit

Am 15. September des letzten Jahres zeigte unsere Feuerwehr Orpund-Safnern ganz eindrücklich bei einer Alarmübung unserer Bevölkerung die Wirkung von gut geschulten Einsatzkräften.

Als Annahme diente die Zimmerei Brouwer im Dorfkern und schon bald konnte eine grosse Rauchentwicklung wahrgenommen werden. Diverse Fahrzeuge kamen zum Einsatzort und schon bald wurde mit einem Spezialgerät der Rauch abgezogen. Der Schnellangriff wurde eingeleitet und der Atemschutztrupp drang ins Gebäude vor.



Die ganze Übung wurde fachkundig der anwesenden Bevölkerung erklärt und am Ende des Einsatzes konnten die interessierten Anwesenden die Fahrzeuge und deren Ausstattung besichtigen. Viele Fragen wurden fachkundig von den Feuerwehrleuten beantwortet.

Ein aufschlussreicher Samstagmorgen fand dann bei Speis und Trank im Feuerwehrmagazin seinen Abschluss.

Wer hätte da daran gedacht, dass schon bald der Ernstfall eintreten würde und die Feuerwehr gleich zweimal noch im Grosseinsatz (am Gässli in Safnern und an der Hauptstrasse in Orpund) stehen würde.

Gut zu wissen, dass hier eine Truppe Freiwilliger einen tollen Einsatz zu unserer Sicherheit leistet.

*Bericht:  
Redaktionsteam, Klaus Jenni*

INSTITUT DE BEAUTÉ  
SAISONS D'OR



## Die kosmetische Pflege für Sie, mit Liebe zum Detail

Gesichtspflege  
Warmwachs Haarentfernung  
Augenbrauen- und Wimpernfärbung  
Kosmetische Pediküre und Maniküre  
Körperpflege und Massage  
Pflege- und Produkte Beratung  
Geschenkgutscheine



Scheidegger Dorianne / Gasse 10 / 2553 Safnern / Tel: 0 79 399 97 54

**ELECTRO-GUTJAHR AG**



Elektrotechnische Unternehmung  
Industriestrasse 19 | 2553 Safnern

T 032 356 00 56 | F 032 356 00 57  
[www.electro-gutjahr.ch](http://www.electro-gutjahr.ch)

Niederlassung Biel  
Nidaugasse 22 | 2502 Biel

## Elektriker, ein Beruf für Dich?

### Wir bieten Lehrstellen als:

- Elektroinstallateur/in (4 Jahre)
- Montageelektriker/in (3 Jahre)

Melde Dich für eine Schnupperlehre an!



[www.electro-gutjahr.ch](http://www.electro-gutjahr.ch)  
[info@electro-gutjahr.ch](mailto:info@electro-gutjahr.ch)



# Seniorenflug

Alljährlich findet der Seniorenflug statt und wird von den Landfrauen organisiert. Dabei können Liselotte Kopp und Elisabeth Zimmermann nicht nur auf die Mitglieder der Landfrauen zählen, sondern auch auf grosszügige Unterstützung von Sponsoren.

Die Einwohnergemeinde übernimmt die Kosten der Cars, die Burgergemeinde spendiert das Essen und den Wein, die Kirchengemeinde offeriert den Kaffee und die Landfrauen sind für die Desserts besorgt.

Es werden seit einigen Jahren zwischen 200 und 250 Einladungen verschickt und 2018 nahmen dann insgesamt 153 Seniorinnen und Senioren am Ausflug teil, wodurch das Aussuchen von geeigneten Lokalitäten nicht immer einfach ist.

Es ging über Land Richtung Solothurn – Herzogenbuchsee ins Oberaargau und anschliessend wieder Richtung Solothurn, wo man dann in Aetigkofen auf dem Ischhof Halt machte.

Nach einem super Mittagessen hatten dann alle genügend Zeit miteinander zu plaudern. Immer wieder ein gelungener Anlass alte Bekannte, Freunde und Nachbarn einander wieder näher zu bringen und einen gesunden Gedankenaustausch zu pflegen.

*Bericht:*

*Redaktionsteam, Klaus Jenni*





# Ändern

Wir ändern morgen, ändern heut,  
wir ändern wütend und erfreut.  
Wir ändern, ohne zu verzagen  
an allen sieben Wochentagen.  
Wir ändern teils aus purer Lust,  
mit Vorsatz teils unbewusst.  
Wir ändern gut und auch bedingt,  
weil ändern immer Arbeit bringt.  
Wir ändern resigniert und still,  
weil jeder es so haben will.  
Die Alten ändern und die Jungen,  
wir ändern selbst die Änderungen.

Wir ändern, was man ändern kann  
und stellen dabei unsern Mann/Frau.  
Und ist der Plan auch gut gelungen,  
bestimmt verträgt er Änderungen.  
Wir ändern deshalb von früh bis spät  
alles, was zu ändern geht.  
Wir ändern heut und jederzeit  
zum Denken bleibt uns keine Zeit.

Nachdenken erlaubt!

*Gedicht:  
Rolf Zahnd, Safnern*



*Thai Massage*

**SIAM SMILE THAIMASSAGE**  
Gasse 31, 2553 Safnern  
Tel: **0762663889**

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Montag-Freitag 09:00 - 20:00  
Samstag 10:00 - 18:00  
Sonntag geschlossen  
Email: [siamsmile.safnem@gmail.com](mailto:siamsmile.safnem@gmail.com)

**WWW.SIAMSMILETHAIMASSAGE.CH**

## Wussten Sie schon....

...dass seit 2017 ein Spieler der 1. Mannschaft des FC Biel-Bienne in Safnern wohnt? Kastriot Sheholli, im Kosovo geboren, kam als kleiner Junge im Jahre 1995 mit seiner Familie in die Schweiz (Flucht im Kosovo-Krieg) und war schon als Sechsjähriger ein Fussballtalent bei FC Biel. Er durchlief die diversen Juniorenteams bis zur U-18 Elite des Team Seeland (Biel/Solothurn) und wurde dann ins Fanionteam des FC Biel aufgenommen.



Leider war er dann sportlich vom Pech verfolgt. Diverse Verletzungen bis hin zu Hüftoperationen an beiden Beinen (Knorpelschäden) liessen ihn ein ganzes Jahr lang pausieren. All dies hinderte ihn nicht seine sportliche Karriere fortzusetzen und so spielte er zwei Jahre lang beim BSC Young Boys Bern in der U-21. Aufgrund von erneuten gesundheitlichen Problemen kam er leider zu wenig zum Einsatz, was ihn etwas zurückwarf.

Im Jahr 2012 bestand er die Handels-Berufsmatur und fand auch auf sportlichem Weg zurück in die Challenge-Liga. Erneuter Abbruch aufgrund einer Glutenintoleranz liess ihn wieder pausieren. Aber danach ging es ihm gesundheitlich endlich viel besser und so spielte er zusammen mit seinem Bruder (ist auf den Fotos ebenfalls abgebildet) zuerst beim FC Köniz und danach zwei Jahre beim FC Breitenrein.

Nun ist Kastriot zurück bei seinem Stammklub dem FC Biel und beteiligt sich am Wiederaufbau des Vereins. Gleichzeitig besucht er die Sportschule Magglingen, wo er im Augenblick Prüfungen absolviert und den «Bachelor of Sports» abschliessen will.

Er spielt auch wieder in der ersten Mannschaft, meistens im Mittelfeld oder als Stürmer. Zudem trainiert er die talentierten U-10 Junioren (eine Selektion des Seelandes, denn unser Mitbewohner besitzt auch ein B-Diplom als Fussballtrainer, was ihm erlauben würde, als Trainer bis zur 2. Liga amtieren zu dürfen.



Vielleicht auch einmal etwas für unseren Sportverein Safnern, wer weiss?

Auf jeden Fall wünschen wir Kastriot Sheholli weiterhin viel Erfolg und wenn immer möglich keine weiteren Verletzung mehr auf seinem sportlichen Lebensweg.

*Bericht:  
Redaktionsteam, Klaus Jenni*



# SCHÖNHOLZER AG

## Spenglerei + Sanitär

Blitzschutzanlagen Reparaturen Boilerentkalkungen

**Urs Schönholzer**

Eidg. Dipl. Sanitärinstallateur

2553 Safnern

Industriestrasse 18

schoenholzer\_ag@bluewin.ch

Tel. 032 355 11 63 P: 032 355 31 81

Natel 079 333 63 50 Fax 032 355 21 01

## Coiffeur Eden

[www.coiffeureeden.ch](http://www.coiffeureeden.ch)

Stefanie Schranz-Messer

Finkenweg 7

2553 Safnern

032 386 15 20

Termine nur auf Voranmeldung



### Öffnungszeiten:

Montag 08.00 - 18.30 Uhr

Freitag 14.00 - 18.30 Uhr

Samstag 08.00 - 15.00 Uhr

(jeden 1. Samstag im Monat)

AHV -10% / Lehrlinge -20%

*Spezialisiert auf Hochsteck-, Hochzeits- und Abendfrisuren. Ob Herren, Damen oder Kinder, Ihre Wünsche erfülle ich gerne. Ihre Termine nehme ich telefonisch entgegen. Bis bald.....*

## Anhänger Bratschi



### BRATSCHI FAHRZEUGBAU

Rudolf Bratschi  
Weyernweg 6  
2553 Safnern

Tel.: 032 355 10 36

Fax: 032 355 19 57

[www.anhaenger-bratschi.ch](http://www.anhaenger-bratschi.ch)

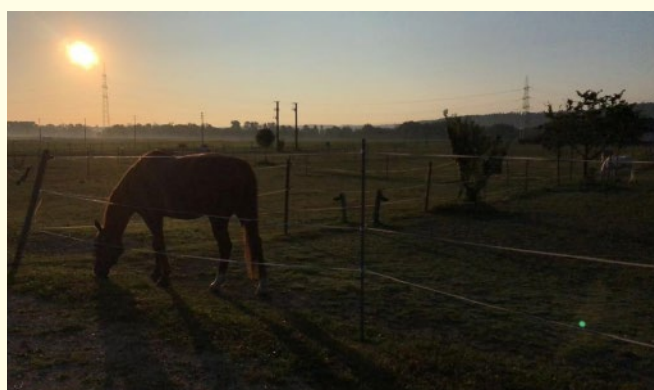
# Lehrlingsbericht Landwirt/in EFZ

Mein Name ist Janine. Ich bin 16 Jahre alt. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit Pferden, weshalb ich auch reite und voltigiere. Ich habe im Sommer vor einem Jahr die Lehre als Landwirtin EFZ begonnen.

Die Lehre zur Landwirtin EFZ dauert drei Jahre. Weil dieser Beruf so vielfältig ist, dass ein Betrieb meist nicht alle Lernziele abdecken kann, werden normalerweise alle drei Lehrjahre auf einem anderen Betrieb absolviert. In der Berufsschule haben wir neben der Allgemeinbildung noch Tierhaltung, Pflanzenbau und Mechanisierung. In der

Mechanisierung lernten wir unter anderem das Schweiessen, was mir viel Freude bereitet.

In meinem zweiten Lehrjahr bin ich bei Familie Furer. Ihnen gehört der Stall Mattenhof in Safnern. Dort hausen 31 Pferde und in Dotzigen haben sie 400 Mastschweine, um die wir uns tag täglich kümmern – auch an Sonn- und Feiertagen. Nebst den Tieren haben sie noch 31 ha Land auf denen Getreide, Mais, Raps, Zuckerrüben und Gras wachsen.



An einem normalen Arbeitstag beginne ich um 7.00 Uhr. Am Morgen werden die Pferde ausgemistet, gefüttert und auf die Weide gebracht. Am Nachmittag kümmern wir uns um die Schweine und je nach Saison und Wetter wird das Land gepflegt und bearbeitet. Und am Abend werden die Pferde noch versorgt. Auf den ersten Blick wirkt meine Arbeit etwas eintönig, aber die Tiere sorgen für viel Abwechslung.

Mir gefällt sehr an meinem Beruf, dass er so abwechslungsreich ist, da er mit der Tierpflege, dem Traktorfahren und dem Ackerbau immer wieder neue Herausforderungen stellt. Da ich sehr gerne mit Tieren arbeite und auch gerne die Natur spüre ist dieser Beruf eine gute Wahl.

Im 2. Lehrjahr steht eine Hofprüfung auf dem Schulplan, bei deren meine praktischen Kenntnisse in Tierhaltung und Mechanisierung geprüft werden. Bis dahin muss ich noch einiges Üben. Aber da ich von Familie Furer sehr gut unterstützt werde, bin ich zuversichtlich die Prüfung gut zu bestehen.

Ich bin sehr froh, dass ich diesen Betrieb gefunden habe, da ich mich bei den Pferden wohl fühle und auch die Pensionäre mich respektvoll behandeln.



*Bericht:  
Janine Wyss*



# NATUR MÄRIT SAFNERN

## Natürlech guet und gsung!

Am Freitag 10. August 2018 starte der NATUR MÄRIT beim Burgerhaus an der Talstrasse 5 mit seinem Angebot aus regionalem und saisonalem Gemüse und Früchten aus biologischem Anbau, sowie andere regionalen Köstlichkeiten, welche rein natürlich verarbeitet werden. Die Freude über das abwechslungsreiche Angebot, zeigte sich am regelmässigen Besuch der Kundinnen und Kunden.

Im Herbst krönte das Kürbisfest die Saison. Nach dem Märkt wurde auf dem Holzofen ein köstliches Kürbisgericht gekocht, welches man mitnehmen oder im Burger Kafi mit Würstli und Getränk in gemütlicher Gesellschaft geniessen konnte.

Anfangs Dezember zog der NATUR MÄRIT auf Grund der Temperaturen ins Mattenhofstöckli. Der Auftakt machte das Adventsfenster am 6. Dezember zum Thema Weihnachtszauber. Ergänzt wurde das Märkt Angebot durch selbstgemachte Produkte der Bewohner des Wohn- und Werkheim Worben. Es war eine wunderschöne Adventszeit mit vielen schönen Begegnungen. Herzlichen Dank allen Kundinnen und Kunden, welche sich über das Angebot freuten und den NATUR MÄRIT mit Ihrem Besuch unterstützten.

Von Weihnachten 2018 bis März 2019 machte der NATUR MÄRIT Winterschlaf, um sich zum Frühling, in neuer Frische zu zeigen.

Am 22. März 2019 startete der NATUR MÄRIT neu im 2er Team. Durch Marlies Rihs erhält der Märkt eine zusätzliche wertvolle Unterstützung. Herzlichen Dank Marlies.





## NATUR MÄRIT SAFERN

natürlech guet und gsung

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch, um Sie mit frischem, regionalem und saisonalem Bio-Gemüse, Früchten und weiteren Köstlichkeiten, bedienen zu dürfen!

**Jeweils am Freitag von 8.30 – 11.00 Uhr  
beim Burgerhaus, Talstrasse 5, Safnern**

In den Schulferien im Sommer 2019 findet kein Märkt statt.

Bei Fragen, Anregungen und Wünsche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen über Angebot, Märkt-Zeiten, Bestellungen ect. finden Sie auf **[www.naturmärtsafnern.ch](http://www.naturmärtsafnern.ch)** oder per Telefon 078 839 79 26.

Falls es Ihnen nicht möglich ist, am Freitagmorgen am Märkt einzukaufen, können Sie uns Ihre Bestellung auch via E-Mail oder Telefon mitteilen und sie dann an der Rainstrasse 1, (Rihs Schreinerei GmbH) abholen.



## NATUR MÄRIT SAFERN

Christina Patricia Rihs-Ryf

078 839 79 26

[info@naturmärtsafnern.ch](mailto:info@naturmärtsafnern.ch)

[www.naturmärtsafnern.ch](http://www.naturmärtsafnern.ch)

*Bilder und Bericht:  
Christina Patricia Rihs-Ryf*





**RIHS**  
**SCHREINEREI GmbH**



KÜCHEN  
SCHRÄNKE  
TÜREN  
FENSTER  
INNENAUSBAU

**Rihs Schreinerei GmbH**  
Rainstrasse 1, 2553 Safnern  
032 355 15 36  
schreiner.rihs@bluewin.ch  
www.rihs-schreinerei.ch

**Der Schreiner**  
Ihr Macher  
www.schreiner.ch

# BRATSCHI

Muldenservice AG

- Muldenservice
- Mini-Mulden
- Thermosilo
- Spezialsilos
- Recycling
- Transporte aller Art

**Bratschi Muldenservice AG**  
**Schaumberg 3**  
**2553 Safnern**

**Telefon 032 / 355 11 52**

**Fax 032 / 355 30 76**

**E-Mail [info@bratschi-muldenservice.ch](mailto:info@bratschi-muldenservice.ch)**

**[www.bratschi-muldenservice.ch](http://www.bratschi-muldenservice.ch)**



# EMO-Plastic AG für massgeschneiderte Lösungen in der Kunststoffbearbeitung

Unser regional verankertes Unternehmen feiert dieses Jahr sein 50-jähriges Bestehen.

**Die EMO-Plastic AG aus Safnern ist seit 2009 Teil der BWB-Gruppe und bietet ein breites Spektrum an Verfahren zur Bearbeitung von verschiedenen Kunststoffen an.**

«Eine Vielzahl unterschiedlicher Tätigkeiten und trotzdem kommt alles aus einer Hand», meint Geschäftsleiter Ralph Moser und fügt hinzu: «der Kunde, sein Anliegen und die bestmögliche Lösung stehen bei uns im Zentrum».

Unsere Tätigkeiten sind in zwei Bereiche aufgeteilt:

## **CNC-Bearbeitungszentrum**

Mit unseren CNC-Maschinen verarbeiten wir transparente (Plexi/PET/PC) und technische Kunststoffe (PE/PP/POM/PE 1000) zu hochpräzisen Maschinen- und Bauteilen. Mit verschiedenen Verfahren wie Biegen, Umformen, Schweißen und Kleben bringen wir die mechanisch bearbeiteten Teile in die gewünschte Form und bauen sie so zusammen.

## **Behälterbau/Rohrleitungsbau und Montagen**

Wir fertigen runde und eckige Behälter und Gefässe nach Mass von 1 – 50'000 Liter Fassungsvermögen für Abwasser, Frischwasser und Chemikalien. Mit unseren topausgestatteten Montagefahrzeugen sind wir schnell und unkompliziert vor Ort, wo wir die Behälter nach Ihren Wünschen zusammenstellen. Gerne übernehmen wir auch die entsprechende Verrohrung.

Vom Zuschnitt bzw. Prototypen über die Serienfertigung bis hin zu Standardprodukten:

EMO-Plastic AG – seit 50 Jahren Ihr Kunststoffprofi in der Region!

## **Unser Leistungsspektrum**

Für die Industrie

- Mechanisch bearbeitete Teile für die Maschinenindustrie
- Behälter und Anlagebau für Uhrenindustrie / Medizinaltechnik
- Verrohrungen und Montagen aller Art



Für den Detailhandel

- Displays
- Abdeckungen
- Behälter / Vitrinen / Spuckschutzhauben aus Plexiglas
- Schneidebretter in allen Grössen und Farben

Für Privatpersonen und Vereine

- Zuschnitte
- Abdeckungen
- Tischplatten
- Pflanzbehälter in allen Grössen und Formen

Kommen Sie vorbei und werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen an der Haus & Garten Ausstellung vom 30. und 31. März 2019.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



EMO-Plastic AG | Riedrainstrasse 1  
2553 Safnern | 032 355 24 34  
info@emo-plastic.ch | www.emo-plastic.ch

## **Über die BWB-Gruppe:**

Die unternehmergeführte BWB-Gruppe mit Hauptsitz in Stans-Oberdorf bietet eine breite Palette an elektrolytischen, galvanischen und chemischen Oberflächenbehandlungen für Aluminium und andere Werkstoffe. Mittlerweile ist sie mit zwölf Standorten in vier Ländern vertreten: in der Schweiz, Deutschland, Rumänien und den Niederlanden. Sie beschäftigt rund 850 Mitarbeitende.

BWB-Holding AG | Dallenwilerstrasse 20  
6370 Stans-Oberdorf | 041 618 61 61  
holding@bwb-group.com | www.bwb-group.com

# 100 Jahre SP Safnern

**Sonnenschein und Gewitterfronten gibt es in allen Vereinen und Parteien. Das Lesen der vielen Protokolle der Parteigeschichte war interessant, spannend und oft amüsant.**

Hier ein paar Details aus der Partei-, wie auch aus der Dorfgeschichte.

## Gründung 1919

Gründungsversammlung vom 2. Januar 1919.

Die 34 anwesenden Arbeiter beschliessen einstimmig die Gründung eines Arbeitervereins.

Präsident: Hans Bratschi-Kuhn

Vizepräsident: Fritz Laubscher

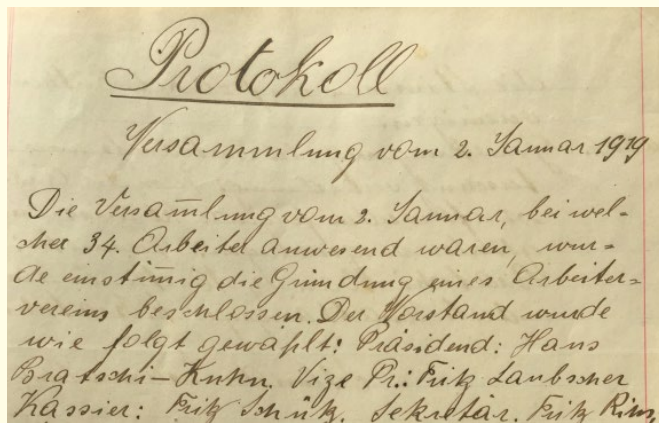
Kassier: Fritz Schütz

Sekretär: Fritz Rihs (Schlosser)

Beisitzer: Hans Stauffer, Hans Bratschi-Sonderegger und Hans Hänzi (Schreiner)

Noch am gleichen Abend wurde das Traktandum 3 «Wahlen der Gemeindebehörde» der Einwohnergemeindeversammlung vom 4. Januar diskutiert.

Hans Stauffer als einziger Vertreter der Arbeiterschaft in der Gemeindebehörde. Zum zweiten Kandidaten wurde einstimmig Hans Bratschi (Schreiner) nominiert.



**1920** Der Präsident Hans Bratschi-Kuhn und der Beisitzer Hans Hänzi geben ihre Demissionen bekannt – der Präsident konnte aber von der Versammlung dazu bewogen werden, die Wahl wieder anzunehmen. Einstimmige Wiederwahl!

**17. Juli** Der Präsident gibt erneut seine Demission bekannt. Seine Gesundheit leidet, wenn er dieses Amt weiter ausübt! Nach den Sitzungen und Versammlungen leidet er oft an Schlaflosigkeit. Seine Demission wird genehmigt. Als neuer Parteipräsident wird Hans Bratschi (Schreiner) gewählt.

**1921** Es wird beschliessen, sich an der Ersatzwahl in das Frauenkomitee nicht zu beteiligen, wohl aber an den Gemeindewahlen.

**1931** 1. Maifeier in der Wirtschaft Bratschi (Sternen): Frauen und Töchter sind mit an die Feier zu bringen.

Die Parteipräsidenten: Hans Bratschi - Kuhn, Hans Bratschi, Fritz Hänzi, Otto Rihs, Hans Stauffer, Hans Laubscher, Toni Rihs, Edgar Eggli, Ernst Dick, Jörg Rihs - Bratschi, Arnold Staub, Hans Bratschi - Graf, Jörg Rihs, Willi Weingart, Gotthilf Speich, Tarcis Bergamin, Sonja Häberli, Cornelia Hügi, Therese Salzmänn, Christian Salzmänn

**1940** 20 Jahre Mitgliedschaft. Ausflug mit Autobus Route: Safnern – Biel – Landeron – Cudrefin – Avanches – Freiburg – Schwarzsee – Schwefelberg – Gurnigel – Bern – Aarberg – Bühl – Biel – Safnern. Fahrpreis Fr. 8.00.

**1945** Genosse Hans Stauffer kritisiert in scharfen Tönen das Benehmen der Gemeinderatsmitglieder unserer Partei: Es treibe jeder auf eigene Faust Politik ohne sich mit der Partei in Verbindung zu setzen, was ganz unverantwortlich sei. Er wünscht ein besseres Verhältnis zwischen Bundes- und Privatangestellten.

**1952** Es wird ein Vortragsabend zum Thema «Heutige Stand der AHV» organisiert.

**1955** Beginn der Planung Neubau Schulhaus. Ein Standort Rübli wird diskutiert – Eröffnung Rübli 1962

**1960** Edgar Eggli SP Gemeindepräsident

Tätigkeitsprogramm: Maifeier (abwechselnd Orpund, Safnern, Scheuren) «Der Vorstand schlägt vor, dieses Jahr für die Maibündel 50 Rappen zu verlangen – schliesslich verlangen die Andern auch so viel!»

**1962** Da die SP Schweiz die Beitragsmarken von 80 Rappen auf 1 Franken erhöht, wird beschliessen die Monatsbeiträge der SP Safnern auch von 80 Rappen auf 1 Franken zu erhöhen.

**1963** Heimpflegeverein Meinisberg Safnern gegründet (2 Jahre später Krankenpflegeverband Büttenberg) heute Spitex

**1967** Gemeindebudget: Einnahmen Fr. 687'800, Ausgaben Fr. 709'900 Fr.

**1968** Erstmals wird in der Partei über das Frauenstimmrecht diskutiert.

**1970** Frauenstimmrecht auch in der Gemeinde beschliessen. Verwaltungsreglement muss angepasst werden.

**1971** Zustimmung ganze Schweiz Frauenstimmrecht. Eine Orientierungsversammlung dazu im Sternensaal. Neubau Sekundarschulhaus in Orpund. Zusammenschluss Sekundarschulverband.

Erweiterung des Primarschulhauses mit Luftschuttkeller. Es hat noch Platz für den ersten Kindergarten im Rübli.

**1972** Erstmals 3 Frauen an der SP Hauptversammlung. Stimmbeteiligung an den Gemeindewahlen Frauen 70,2%, Männer 51,2%! Als erste Frau wurde Frau Brändli in den Gemeinderat gewählt (Bürgerforum).

Erste «Safnere Poscht» der SP erscheint.



- 1973** Rudolf Mühlheim SP Gemeindepräsident  
**1975** Zu dieser Zeit gibt's 9 Kommissionen: Elektro-, Hochbau-, Tiefbau-, Rechnungsprüfungs-, Schätzungs-, Fürsorge-, Zivilschutz-, Finanz- und Antennenkommission.  
 Manfred Messerli SP neuer Gemeindepräsident  
**1978** Erste «offizielle» SP Frau (A. Messerli)  
**1980** Referat von Helmut Hubacher im Sternensaal  
**1981** Anschaffung eines Kleincomputers für die Verwaltung  
**1982/83/84/85** SP und SVP organisieren gemeinsam die 1. Augustfeier.  
**1985** Kein neuer SP Präsident gefunden!  
**1986** Gotthilf Speich übernimmt das Amt. An die GV kommen so wenige, dass er enttäuscht gleich wieder zurücktritt. Trotz Desinteresse nehmen ein paar SPler einen neuen Anlauf.  
**1987 – 1994** sind keine Unterlagen vorhanden.  
**1996** Der Fussball/Sportplatz wird realisiert.  
 Einführung der Sackgebühr  
**1998** Referat von Hans Stöckli, Stadtpräsident Biel, zum Thema Expo 01

#### Aus dem Jahresbericht GV 1995 (T. Bergamin)

Vergleichbar mit der Natur, wo jeder Frühling Neubeginn bedeutet, ist auch die Generalversammlung nicht nur ein Rechenschaftsbericht über Vergangenes, sondern gleichzeitig auch wieder ein Neubeginn. Kritische Betrachtungen dessen, was war, sind notwendig und nützlich, wenn man daraus Lehren zieht für das, was kommt. Vergangenes lässt keine Korrektur zu. Die Zukunft hingegen können wir mitgestalten und darin liegt unsere Chance und unsere Verantwortung.

- 1999** Primar-/Sekundarschule: Einführung 6/3 mit verschiedenen Niveaueugehörigkeit  
**2001** Gemeinderätin Therese Salzmann wird in den grossen Rat gewählt.  
 Dorrfest 750 Jahre Safnern  
 Die Stimmbürger lehnen das Geschenk «Mehrzwekhalle» der Bürgergemeinde ab!



- 2006** bis heute – Erwin Keusen SP Stefan Müller und Dieter Winkler (beide Parteilos) unsere Gemeindepräsidenten.

Gemeindeversammlung stimmt 2-jährigem Kindergarten zu



- 2008** Grosser Wahlerfolg bei den Gemeinderatswahlen. 5 unserer 6 Kandidaten wurden in den Gemeinderat gewählt!  
**2010** Die Tagesschule im Räßli kann starten.  
**2012** Neues Organisations- und Wahlreglement der Gemeinde tritt in Kraft. Reduktion der Gemeinderäte von 7 auf 5  
 Erste Pläne Dorfbachöffnung.  
**2013** Erste Ausgabe der Dorfnachrichten  
**2014** Die Safnernbrücke wird abgerissen und neu aufgebaut.



- 2019** Durchstarten und politisches Interesse wecken mit neuen Statuten und neuem Namen an der Generalversammlung.

Wir freuen uns mit der neuen **SP plus Safnern** in das zweite Jahrhundert zu starten.

Bericht:

Therese Salzmann  
 Marlies Rihs, Redaktionsteam



**KRISTALLE  
PRÄZISION  
LEIDENSCHAFT**

Kyburz Sapphire  
Industriestrasse 15  
CH-2553 Safnern  
tel. 032 355 24 22  
[www.kyburz-sapphire.ch](http://www.kyburz-sapphire.ch)  
[info@kyburz-sapphire.ch](mailto:info@kyburz-sapphire.ch)



**Miruum** Körperarbeiten Denise Corbat

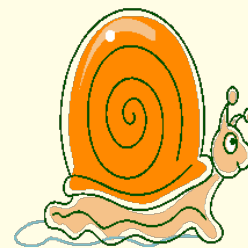
Wellnessmassage / Biomechanik / Wirbelrichten nach Dorn  
neu ab Mai: Fussreflexzonenmassage

Termine nach Vereinbarung: 079 543 70 24  
Talstrasse 5 - 2553 Safnern - [www.miruum.ch](http://www.miruum.ch)



# Spielgruppe Schnäggehüsli

## Spielgruppenverein Safnern

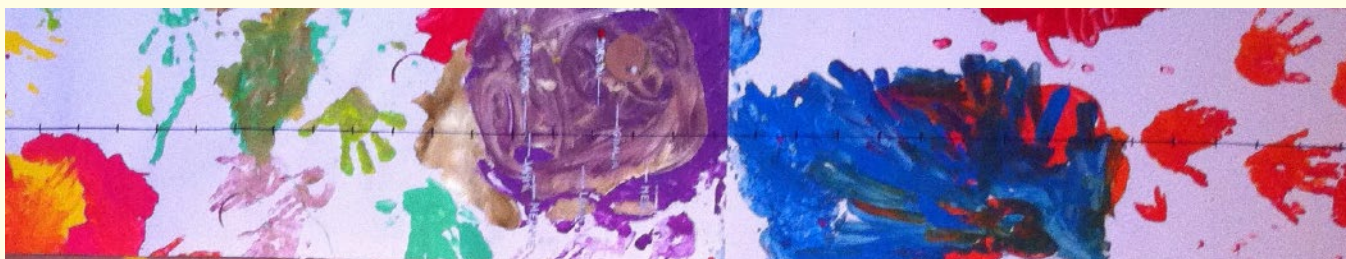


### Judihui – heute ist wieder ein Paket angekommen. Jetzt fehlt nur noch eine Lieferung!

Der Landfrauenverein Safnern unterstützt den Spielgruppenverein mit einer grosszügigen Spende. Dadurch dürfen wir Leiterinnen der Innen-Spielgruppe Schnäggehüsli vor Weihnachten über ein grosszügiges Budget verfügen. Um dem Bewegungsdrang der Kinder in der kälteren Jahreszeit Rechnung zu tragen, entschieden wir uns für grosse Schaumstoff-Bausteine, Tobematten und einen Kriechtunnel. Auch können wir endlich unser Bällelibad wieder auffüllen! Gross wird die Freude der Kinder nach den Sportferien sein, wenn wir ihnen erlauben können, auf etwas hinauf zu klettern und herunter zu springen.

Auch wir Leiterinnen haben uns einen Wunsch erfüllt: einen Trocknungswagen! Die Kinder sind immer sehr produktiv mit Mal- und Leimarbeiten. Da im Spielgruppenlokal enge Platzverhältnisse herrschen, mussten wir uns immer sehr gut überlegen, wo wir die noch nassen Zeichnungen zum Trocknen hinlegen können. Endlich haben wir zusätzliche und vor allem genügend Ablagefläche.

Im Namen der Kinder und des Vorstandes Spielgruppenverein Safnern danken wir dem Landfrauenverein Safnern ganz herzlich für die Unterstützung. In der nächsten Ausgabe der Dorfnachrichten werden wir berichten, wie das Material bei den Kindern angekommen ist.



Spielgruppenverein  
Safnern  
Kilian Hofer, Präsident,  
032 377 16 92

Innen-Spielgruppe  
Schnäggehüsli  
Karin Kessi,  
079 901 30 63

Wald-Spielgruppe  
Zauberwald  
Jacqueline Meier,  
079 356 11 88

Krabbelgruppe  
Müüslinäsch  
Melanie Hesse,  
079 471 00 54

# Erlebe einen Tag bei der Tagesfamilie Sunneschiin

«Lustig durch den Jahreskreis» so lautet unser Motto. Gemeinsam erforschen wir die Natur und erleben die vier Elemente. Seit drei Jahren begleite ich täglich Kinder auf ihrem Weg ins Leben und geniesse das fröhliche Kinderlachen um mich herum.

Derzeit sind es lustig-bunte selbstgebastelte Drachen, welche im Eingangsbereich die Kinderaugen schon in den frühen dunklen Morgenstunden zum Strahlen bringen. Auch mein vierjähriger Sohn freut sich jeden Morgen über das Eintreffen seiner Gspändli. Er geniesst es sehr, dass immer Jemand zum Spielen da ist.

Wenn die Tageskinder versammelt sind, begleiten wir alle meinen Sohn in den Kindergarten. Unser Rückweg führt uns dann über den grossen Spielplatz, wo wir bis zum Znüni bleiben, sofern das Wetter mitspielt. Unterwegs werden fleissig Blätter, Kastanien und Anderes zum Basteln gesammelt. Und auch Tannenzapfen und Äste für unsere Hasen, welche zu Hause schon neugierig auf die Mitbringsel warten. Nach dem gemeinsamen Frühstück darf gebastelt oder sich in einem der verschiedenen Räume ausgetobt werden.

Im Spielzimmer gibt es eine Küche, die Familienecke, einen Holzzug, Legos und verschiedene weitere Spielsachen, welche wir regelmässig wechseln. Hier haben auch unsere zwei Hasen ihr Zuhause.

Nebenan im Fussballzimmer steht ein grosses Tor mit vielen Bällen, welches kleine Fussballer zum Star werden lässt. Auch für unsere Rennfahrer haben wir ein Zimmer mit einer Strasse, Bobbycars und Trottis, um sich auszutoben. In der Ruheoase gibt es ein grosses Sofa, worauf Bücher angeschaut, Puzzles gelöst oder gemalt werden darf.

Kurz vor Mittag bereiten wir gemeinsam das Essen zu und decken den Tisch. Dabei lasse ich mir gerne mal lustige Motive einfallen wie «Pizza-Buebe» oder «Grinseteller». Nach dem Gruppenzähneputzen gibt es einen Moment Mittagsruhe, vielleicht auch ein Mittagsschlaf, bis die nächsten Kinder kommen oder die ersten wieder abgeholt werden.

Den Nachmittag gestalten wir jeden Tag anders. Bei diesem wundervollen Herbstwetter verbringen wir die meiste Zeit in der Natur, um sie zu erforschen und zu geniessen. Aber auch bei schlechtem Wetter sind wir Draussen. Wenn es regnet lieben es die Kinder durch Pfützen zu springen.

Wieder zu Hause angekommen stärken wir uns mit einem Zvieri, bevor wir zusammen aufräumen. Jeder bekommt seine Aufgabe, welche die Kinder meistens rasch erledigen. Denn sie wissen, um so schneller aufgeräumt ist, je mehr Zeit bleibt für ein gemeinsames Schlusspiel bis die Eltern kommen.

*Bericht:*

*Tageselternverein Nestwärme,  
Betreuungsperson Nadja Schaller*







## Wir suchen Tagesfamilien!

### Die Tagesfamilien haben

- Freude am Umgang mit Kindern
- die Bereitschaft, ihre Familie stunden- oder tageweise zu öffnen
- genügend Zeit und Platz
- Verständnis, Geduld und Toleranz

### Sie sind bereit

- den Grundkurs für Tageseltern zu besuchen
- den Nothelfer-Kurs für Kinder zu absolvieren
- regelmässig Gespräche mit den Eltern zu führen
- an Weiterbildungsveranstaltungen teilzunehmen

### Wir bieten

- eine einheitlich geregelte Entschädigung
- einen Vertrag, welcher die Arbeitsbedingungen und Versicherungsfragen regelt
- Erstellen der Rechnungen an die Eltern
- fachliche Beratung, Begleitung und Unterstützung durch unsere Vermittlerin
- Weiterbildungsmöglichkeiten

## Suchen Sie einen Betreuungsplatz?

Wir bieten Ihnen qualitativ hochgestellte Betreuungsplätze bei unseren Tagesfamilien!

Sind Sie interessiert?

Unsere Vermittlerinnen erteilen Ihnen gerne weitere Auskünfte!

Für die Gemeinden Brügg, Aegerten, Jens, Merzligen, Scheuren, Schwadernau, Studen, Worben:

Daria Tschantré 032 372 20 28 [d.tschantre@tageselternverein-studen.ch](mailto:d.tschantre@tageselternverein-studen.ch)

Für die Gemeinden Brügg, Orpund, Safnern, Meinisberg:

Stefanie Dänzer 032 372 20 27 [s.daenzer@tageselternverein-studen.ch](mailto:s.daenzer@tageselternverein-studen.ch)

Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.tageselternverein-studen.ch](http://www.tageselternverein-studen.ch)

# 1'200 Musikanten zu Gast in Safnern

Safnern bereitet sich auf den grössten Anlass der letzten Jahrzehnte vor: Vom 19. bis 21. Juni 2020 werden im Dorf die Seeländischen Musiktage stattfinden. Zugleich feiert die Musikgesellschaft Safnern ihren 150. Geburtstag – und sucht nun Helfer und Sponsoren.

Die Seeländischen Musiktage sind für jede Gemeinde ein Höhepunkt, wird doch jeweils das Dorf mit Musik erfüllt. Am Festwochenende in gut einem Jahr erwartet Safnern rund 1'200 Musikantinnen und Musikanten zu Wettbewerben und zur Musikparade. Letztmals war das 2008 der Fall, damals allerdings in wesentlich kleinerem Umfang. Die Organisatoren werden sich auch selber präsentieren: Die Musikgesellschaft Safnern darf nämlich im nächsten Jahr ihren 150. Geburtstag feiern. Sie gehört damit zu den ältesten Blasmusikformationen im Kanton Bern.

Den Anlass in heutiger Form gibt es erst seit 2010. Zuvor fanden in der Region jeweils drei Feste statt. Inzwischen nehmen am vereinten Anlass sämtliche Sektionen des Seeländischen Musikverbandes teil. Die Gesellschaften können in ihren jeweiligen Stärkeklassen mit einem Selbstwahl- und einem Pflichtstück vor einer fachkundigen Jury ihre musikalischen Qualitäten beweisen. Jene aber, die auf eine Wertung verzichten, können sich von den Fachleuten eine Beurteilung abholen. Diese Vorträge werden am Samstag und Sonntag in der Turnhalle Schulhaus Safnern zu hören sein. Alle Musik- und Festlokale von der alten Turnhalle bis zu den Schulanlagen liegen in optimaler Fussdistanz zueinander. Safnern will die besten musikalischen Voraussetzungen für einen gelungenen Auftritt bieten.



19. - 21. Juni 2020  
Seeländische Musiktage  
Safnern

## Wettbewerb und Dorffest

Mit einem tollen und im Seeland stark verankerten Fest, soll diesen beiden Ereignissen die Ehre erwiesen werden. Die Seeländischen Musiktage mit den Blasmusikwettbewerben in verschiedenen Stärkeklassen haben heute einen Bekanntheitsgrad, der weit über das Seeland hinaus strahlt.

## Zusammen mit der Schule

Der Jubiläumsakt wird am Freitagabend das Festwochenende eröffnen. Mitwirken werden die Schule Räßli Safnern und die Musikapelle Natters. Der Berner Komponist Mario Bürki wird für das Jubiläum zwei bis drei aktuelle Hits arrangieren, die dann von den Schülern aufgeführt und von der Musikgesellschaft begleitet werden. Im Gemeindehaus soll vor und nach dem Musiktag eine Ausstellung zur 150-jährigen Geschichte der Musikgesellschaft Safnern stattfinden (Geschichte, Berichte, Bilder, Plakate, Uniformen, Instrumente).

## Das OK

Präsidium	Dieter Winkler
Vizepräsidium/Jubiläum	Christian Salzmann
Sekretariat	Myriam Hinni
Personal	Martin Gerber
SMV	Roland Kuhn
Finanzen	Jessica Kopp
Infrastruktur	Martin Zimmermann
Gastronomie	Kevin Gehri
Sicherheit/Verkehr	Urs Rihs
Musik	Walter Kunz
Programm	Robert Schwab
Marketing/Sponsoring	Theo Martin





Die Seeländischen Musiktage werden am Freitagabend auf dem Festplatz bei der alten Turnhalle mit der Jubiläumsfeier 150 Jahre Musikgesellschaft Safnern eröffnet.



In der Turnhalle werden die Wettspiele der Seeländischen Blasmusikformationen stattfinden.

Die erfolgreichen Musiktage in Dettligen (2018) und Oberwil (2017) haben gezeigt, dass ein solcher Grossanlass nur mit grosser Unterstützung der Dorfbevölkerung erfolgreich lanciert werden kann. Erfahrungsgemäss braucht es am Festwochenende rund 550 Helfereinsätze. Selbst wenn viele Personen mehrere Einsätze leisten werden, braucht es mindestens verschiedene 400 Helferinnen und Helfer.

### **Viele Helfer und Sponsoren gesucht**

Die Dorfvereine wurden an der Präsidentenkonferenz 2018 bereits vorinformiert und erhielten im Januar 2019 die Anmeldeunterlagen. Das OK benötigt Helferinnen und Helfer in allen Bereichen: Bau, Service (mit oder ohne Inkasso), Buffet, Küche, Grill, Bar, Verkehr, Abwasch/Abräumen/Reinigung, Getränkeverkauf mobil und vieles mehr.

Um optimale Bedingungen bieten zu können braucht es aber noch mehr. So wollen die Organisatoren mit dem Gedanken an die Nachhaltigkeit komplett auf Einweggeschirr verzichten. Ohne finanzielle Unterstützung durch Sponsoren sind solche regionalen Grossanlässe jedoch nicht mehr durchführbar. Aus diesem Grund sucht die

Musikgesellschaft Safnern einerseits bekannte Firmen und Organisationen, andererseits aber auch viele Kleinspenden. Das Organisationskomitee der Seeländischen Musiktage wie die Musikgesellschaft Safnern erachten ein Sponsoring-Engagement als Partnerschaft, zu der beide Seiten einen Beitrag leisten und gegenseitig davon profitieren.

*Bericht:  
Theo Martin*

### **Helfer gesucht**

Wollen Sie, dass Safnern am 19. bis 21. Juni 2020 in bestem Licht erscheint? Das ist möglich, wenn Sie uns unterstützen.

Jeder Helfer erhält pro Schicht einen Konsumationsgutschein im Wert von 30 Franken und ein Mineralwasser (5dl). Zudem werden die Helferinnen und Helfer mit einem T-Shirt ausgerüstet.

Interessiert? Bitte melden Sie sich umgehend beim Personalverantwortlichen Martin Gerber:

079 769 06 51 oder [personal.mgs@gmx.ch](mailto:personal.mgs@gmx.ch)

# Jubilare – Mai 2019 bis Oktober 2019

Wir gratulieren...

## 70. Geburtstag

15.06.49 Marlise Roth  
Paul Jenni-Strasse 5, 2553 Safnern

15.06.49 Walter Berger  
Alpenstrasse 54, 2553 Safnern

17.06.49 Roland Leibundgut  
Rainstrasse 13, 2553 Safnern

05.07.49 Arthur Hungerbühler  
Gasse 19, 2553 Safnern

08.07.49 Urs Finger  
Talstrasse 34, 2553 Safnern

09.07.49 Marianne Brand  
Talstrasse 21, 2553 Safnern

12.08.49 Gerhard Dasen  
Alpenstrasse 51, 2553 Safnern

19.08.49 Verena Möri  
Ahornweg 1, 2553 Safnern

21.08.49 Rolf Neeser  
Rainstrasse 34a, 2553 Safnern

01.10.49 Gertrud Rihs  
Giessmatte 42, 553 Safnern

22.10.49 Werner Plaschy  
Talstrasse 19, 2553 Safnern

## 75. Geburtstag

04.06.44 Walter Mühlheim  
Quellenweg 8, 2553 Safnern

21.07.44 Hans Rihs-Graber  
Giessmatte 3, 2553 Safnern

09.08.44 Sylvia Walzer  
Terrassenstrasse 5, 2553 Safnern

13.08.44 Hugo Hänzi  
Paul Jenni-Strasse 24, 2553 Safnern

## 80. Geburtstag

26.06.39 Heidi Rihs  
Rainstrasse 46, 2553 Safnern

01.08.39 Fritz Rihs  
Gasse 2a, 2553 Safnern

05.09.39 Fritz Jenni  
Rainstrasse 19, 2553 Safnern

27.09.39 Annemarie Messerli  
Am Gässli 5, 2553 Safnern

## 85. Geburtstag

29.07.34 Hans Rihs-Studer  
Hauptstrasse 51, 2553 Safnern

21.10.34 Hans Rawyler  
Hauptstrasse 54, 2553 Safnern

## 91. Geburtstag

05.08.28 Margrit Ackermann  
Rainstrasse 61, 2553 Safnern

16.08.28 Gertrud Läng  
Talstrasse 6, 2553 Safnern

## 92. Geburtstag

25.09.27 Elisabeth Känel  
«Betagtenheim Im Fahr»  
Orpundstrasse 6  
2555 Brügg

## 93. Geburtstag

25.05.26 Dora Krähenbühl  
«Seniorenzentrum Vivale Lindenhof»  
Hauptstrasse 205, 2552 Orpund

11.08.26 Vreneli Fuchs  
Meisenweg 7, 2553 Safnern

## 94. Geburtstag

28.07.25 Katharina Leitner  
Paul Jenni-Strasse 31, 2553 Safnern

Nicht aufgeführte Jubilare haben auf eine Veröffentlichung ihres Geburtstages verzichtet.



**Büttenberg Schützen**

Herr Peter Friedli  
Rosenweg 10, 2543 Lengnau  
032 653 38 80  
praesident@buettenbergschuetzen.ch

**Feuerwehrverein Orpund-Safnern**

Herr Enrico Buchs  
Buchenweg 5, 2552 Orpund  
076 674 32 94  
buchs.enrico@gmail.com

**Fischerverein Karpfe**

Frau Marlys Paul  
Längfeldweg 24, 3294 Büren a.A.  
079 742 63 50  
m.paul1954@gmail.com

**Flurgenossenschaft**

Herr Beat Furer  
Gasse 17, 2553 Safnern  
079 293 24 05

**Frauenriege**

Frau Franziska Düllmann  
Talstrasse 25, 2553 Safnern  
032 355 36 69  
franziska.duellmann@besonet.ch

**Gemischter Chor**

Frau Andrea Zimmermann  
Moosweg 1, 2553 Safnern  
076 412 61 51  
andle73@bluewin.ch

**IG BÄND**

Herr Christophe Gindrat  
Finkenweg 2, 2552 Orpund  
079 887 2926  
christophe.gindrat@bluewin.ch

**Jugi**

Frau Eveline Rihs  
Hauptstrasse 51, 2553 Safnern  
032 355 16 40  
herihs@gmx.ch

**KMU Verein**

Herr Peter Nydegger  
Brüggstrasse 65, 2552 Orpund  
079 285 22 32

**Landfrauenverein**

Frau Liselotte Kopp-Mühlheim  
Ziltengeweg 19A, 2553 Safnern  
032 355 20 24

**Männerriege**

Herr Peter Zangger  
Weyernweg 3, 2553 Safnern  
079 288 04 20  
peter.zangger@besonet.ch

**Musikgesellschaft**

Herr Christian Salzmann  
Birkenweg 15, 2553 Safnern  
032 355 27 16 / 079 403 35 87  
chr.salzmann@bluewin.ch

**Obstbauverein**

Herr Fritz Messer  
Hauptstrasse 85, 2553 Safnern  
032 355 18 91

**Ornithologischer Verein**

Herr Heinz Marti  
Gässli 27, 2552 Orpund  
032 355 24 86  
heinz@malermarti.ch

**Pfadi «Gottstatt»**

Herr Flurin Räber  
Pentaweg 16A, 2552 Orpund  
078 891 61 68  
info@pfadigottstatt.ch

**Pilzverein Safnern Büttenberg**

Herr Marco Capoferri  
Beundenweg 39, 2503 Biel  
032 365 48 93  
trima-capo@bluewin.ch

**Samariterverein Gottstatt**

Frau Beatrice Niggeler  
Lindenstrasse 15, 2552 Orpund  
032 355 22 85  
beatrice.niggeler@gmx.ch

**Spielgruppenverein**

Herr Kilian Hofer  
Alpenstrasse 23, 2553 Safnern  
032 377 16 92  
kilian.hofer@bluewin.ch

**Sportverein**

Herr Jan Hänzi  
Talstrasse 20A, 2553 Safnern  
079 568 31 14  
info@svsafnern.ch / haenzi@paerli.ch

**Tageselternverein Nestwärme**

Frau Monika Lanz  
Worbenstrasse 23D, 2557 Studen  
032 373 12 73  
m.lanz@tageselternverein-studen.ch

**Turnverein**

Herr Hans  
Rihs-Kaufmann  
Hauptstrasse 51, 2553 Safnern  
079 206 04 19  
herihs@gmx.ch

**United Sports Club**

Herr Nicolas Montavon  
Birkenweg 17, 2553 Safnern  
076 503 29 74  
nicolasmontavon11@gmail.com

**Verschönerungsverein**

Herr Stefan Böhlen  
Terrassenstrasse 9, 2553 Safnern  
032 355 34 01  
archi.boehlen@bluewin.ch

**Reformiertes Pfarramt**

Frau Esther Wiesmann  
Gottstattstrasse 29, 2552 Orpund  
032 355 30 06  
pfrn.wiesmann.gottstatt@bluewin.ch

**SVP Safnern**

Herr Michael Hesse  
Schaumberg 8, 2553 Safnern  
m.hesse@bluewin.ch

**SP Safnern**

Herr Christian Salzmann  
Birkenweg 15, 2553 Safnern  
032 355 27 16  
chr.salzmann@bluewin.ch

## April

- 06.-22.04. Schulferien
- 09.-12.04. Kinderwoche der Kirche Gottstatt
- 09.04. Blutspenden im OSZ Orpund
- 14.04. Goldene Konfirmation mit Gemischter Chor in der Kirche Gottstatt
- 19.04. Karfreitagsgottesdienst in der Kirche Gottstatt
- 21.04. Ostergottesdienste in der Kirche Gottstatt
- 26.04. Burgergemeindeversammlung

## Mai

- 05.05. Abendgottesdienst im Gemeindehaus Safnern
- 11./12.05. Jungtierschau in Orpund, Ornithologischer Verein
- 19.05. Abstimmungen
- 19.05. Konfirmationen
- 24.-26.05. Eidgenössisches Feldschieszen, Schiesstand Meinisberg
- 25.05. Filettag des Fischervereins Karpfe
- 26.05. Konfirmationen

## Juni

- 05.06. Gemeindeversammlung im Restaurant Sternen
- 14.-16.06. Eidgenössisches Turnfest in Aarau

- 20.06. Kirchgemeindeversammlung
- 21.-23.06. Eidgenössisches Turnfest in Aarau
- 22.06. Frouemorge Kirchgemeinde Gottstatt
- 22.-23.06. Kantonales Musikfest Thun Musikgesellschaft

## Juli

- 03.07. Blutspenden im OSZ Orpund
- 06.07.-11.08. Schulferien
- 06.-13.07. Musiklager Seeland in Broc
- 06.-13.07. Locus Dei-Sommerwoche der Kirchgemeinde Gottstatt

## August

- 13.07. Schlusskonzert Musiklager Seeland in MZH Port
- 01.08. 1. August-Feier
- 11.08. Schulanfangsgottesdienst in der Kirche Gottstatt
- 18.08. Ökumenischer Waldgottesdienst mit Taufen im Riedrain
- 17.08. Spaghettiplausch Turnverein in der alten Turnhalle
- 23.08. Hauptversammlung Feuerwehrverein,

- Feuerwehrmagazin Orpund
- 24.08. Jubiläum 100 Jahre SP Safnern
- 31.08. Tag der offenen Tore in Orpund, 150 Jahre Jubiläum schweizerischer Feuerwehrverband

## September

- 01.09. Matinéekonzert Musikgesellschaft Safnern
- 04.09. Seniorenfahrt
- 13.-15.09. Splash!-Weekend der Kirchgemeinde Gottstatt
- 21.09.-13.10. Schulferien

## Oktober

- 06.10. Abendgottesdienst im Gemeindehaus Safnern
- 15.10. HV Spielgruppenverein im Gemeindehaus
- 18.10. DV Seeländischer Musikverband Safnern
- 18.10. Jungbürgerfeier
- 18.10. Tag der offenen Tür IG Bänd, Lokal Zivilschutz
- 20.10. Abstimmungen/National- und Ständeratswahlen 2019
- 20.10. Jubilarenkonzert
- 22.10. Präsidentenkonferenz
- 27.10. Alleinstehendentag im Kirchgemeindehaus Orpund

# ON TOP

hair & makeup by Daniela Vahlé

Rainstrasse 62 | 2553 Safnern  
079 545 33 01 | www.ontophair.ch

Gerne berate ich Sie, welche Frisur, Haarfarbe oder auch welches Makeup zu Ihnen passt.  
Hochzeitsstyling kann auch vor Ort gebucht werden.

Ihr Aussehen ist meine Leidenschaft!

Ich freue mich auf Ihren Besuch!



# Impressum

Erscheint: 2x jährlich (nächste Ausgabe am 12. April 2019)  
 Redaktionsschluss: 22. Februar 2019 (Ausgabe 2019/1)  
 Achtung: Anmeldeschluss der Berichte ist am 1. Februar 2019  
 Kontakt: dornnachrichten@safnern.ch  
 Auflage: 1'050 Ex.  
 Redaktion: Marlies Rihs, Klaus Jenni, Einwohnergemeinde Safnern  
 Layout und Druck: Andres AG, Biel

**GROGG**
**Husqvarna**

## Mähen Sie Ihren Rasen immer noch selber?

**Vollauto-  
matischer  
Rasenmäher**



Lassen Sie noch **HEUTE** von uns eine **kostenlose** Offerte erstellen!



**MOTORGERÄTE UND KOMMUNALTECHNIK**

[www.automower-centre.ch](http://www.automower-centre.ch)
2553 Safnern/Biel · Hauptstr. 105 · Tel. 032 356 03 56  
info@grogg-ag.ch · www.grogg-ag.ch



# Temporäre Heimat

**Vor dem Mittag trifft die erste Rakete das Lager, kurz darauf folgt die Anweisung aus der Schweiz: Ab in den Fieger und nach Hause. Der Einsatz unseres Teams im Nordirak nimmt damit ein abruptes Ende. Die Menschen vor Ort bleiben zurück. Das Flüchtlingscamp ist ihr einziges Zuhause.**

»Der Schweiss rinnt einem über die Stirn – es ist sieben Uhr morgens. Wir erwachen im Container, weil der Strom und damit die Klimaanlage längst aus sind. Es fühlt sich an, als ob man dauerhaft in der Sauna wäre und nicht hinaus kann. Guten Morgen Kurdistan!«

**Keine Touristendestination** Ein Schweizer Team von zwei Frauen und vier Männern ist mit AVC in den Nordirak gereist. Sie wollen für ein paar Wochen unsere bereits anwesenden Mitarbeiterinnen vor Ort unterstützen. »Unsere Gastgeber sind mit Kalaschnikows bewaffnet, die Gegend ist nicht ungefährlich und der Irak nun wirklich nicht das typische Reiseziel. Wieso verzichten wir auf unser weiches Bett, die Dusche und das angenehme Klima, um an einen solchen Ort zu reisen?« Diese Frage muss Dean sich selbst und allen beantworten, die von seinen Reiseplänen gehört haben. »Nun, wir sind hier, um den Flüchtlingen in praktischen Belangen zu helfen. Und wir wollen ihnen bewusst machen, dass sie nicht vergessen sind – auch nicht von Gott, der sie liebt.« So verbringen unsere Volontäre ihre Tage mit Besuchen, Tee Trinken, Englisch unterrichten und zuhören, wenn die Menschen ihre Geschichten erzählen.



Mobile Klinik im Irak im Einsatz

Ein Klinik-Container wird in Safnern für den Einsatz im Irak bereit gemacht.

**Temporäre Heimat** Unser Team wohnt in einem gut gesicherten Flüchtlingscamp in der Nähe der Stadt Erbil. Die Bewohner sind iranische Kurden, die aus politischen Gründen in den Irak geflüchtet sind. Man stellt sich ein solches Flüchtlingscamp als befristete Zwischenlösung vor, von wo aus es entweder wieder nach Hause oder an einen neuen Ort geht. Nicht so hier: Manche Familien wohnen seit rund 25 Jahren in diesem Lager. »Wir merken einmal mehr, wie gut es uns in der Schweiz geht. Die Menschen hier sind wie wir, nur eben an einem anderen Ort geboren.« Welch grossen Unterschied dies ausmacht, wird allen schlagartig bewusst, als in diesem, bisher als sicher geltenden Camp, plötzlich Raketen einschlagen.

**Angriff** »No video – real bombs!« schreit der Ladenverkäufer und packt Dean am Ärmel. Gerade eben war er noch dabei, Zitronen einzukaufen. Im nächsten Moment knallt es, die Luft vibriert, Angst und Schrecken macht sich auf den Gesichtern breit, erster Qualm ist zu sehen. Und schon kracht es erneut: Das Camp ist unter iranischem Raketenbeschuss. »Nur fünf Minuten vorher waren wir dort, wo die erste Rakete eingeschlagen ist. Wie leicht hätte es uns treffen können!« Der Verstand arbeitet wieder, es gibt kein Zögern mehr. Innerhalb kürzester Zeit wird



Bewohner des Flüchtlingscamps und unser Team suchen Schutz vor den Bombenangriffen.

das Team versammelt und macht sich gemeinsam mit anderen Bewohnern zu Fuss aus dem Camp davon. Ein beklemmendes Gefühl macht sich breit: »Heute Morgen waren wir noch ganz entspannt – jetzt sind wir selber Flüchtlinge.«

Weil Ausländer in solchen Entwicklungen besonders gefährdet sind, ist das Team auf Anweisung unseres Projektleiters zurück in ihre Heimat geflogen. Anders als die Menschen im Camp. Für sie gibt es keine sichere Heimat, die auf sie wartet. *Joëlle Räss*

**AVC ENGAGIERT SICH FÜR FLÜCHTLINGE IM IRAK** mit Hilfsgüterlieferungen, mobilen Kliniken, Bau einer Weberei, Erdbebenhilfe, Events für Kinder, Bau von Kinderspielflächen in Flüchtlingscamps und indem wir einfach für diese hoffnungslosen Menschen da sind. Da sich die Sicherheitslage stabilisiert hat, ist im März wieder eine Mitarbeiterin für einen längerfristigen Einsatz in den Irak gereist. Teams von Volontären werden folgen.



Filme [www.avc-ch.org/fuer-sie/filme/flucht-vertreibung](http://www.avc-ch.org/fuer-sie/filme/flucht-vertreibung)

QR-Code  
Hilfsgüterverlad  
für den Irak in  
Safnern  
QR-code



**AVC | www.avc-ch.org**  
Industriestr. 21 | 2553 Safnern  
Tel. +41 (0)32 356 00 80  
f avcschweiz  
Postkonto 25-11156-1  
UBS Biel CHF39 0027 2272 5267 2842 0

klare worte.  
starke taten.